

SANIERUNG

Bauherr: Stadt Marl, Amt für Gebäudewirtschaft
Fotos: Pfeiffer · Ellermann · Preckel
Fertigstellung: 1. BA - 12/2013
2. BA - 03/2015
Größenordnung: Grundfläche 7.344,00 m²
Baukosten: 10 Mio. Euro

Sanierung der schwer beschädigten Gebäudehülle sowie der Folgeschäden im Innenraum unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer und energetischer Gesichtspunkte.



Hierzu gehören u.a. folgende Maßnahmen:

1. Dachsanierung inkl. Dachrand
2. Fassadensanierung
3. Wiederherstellung der Innenhöfe
4. Sockelabdichtung und -ausbildung
5. Sanierung der schadhaften Decken, Wände und Fußbodenaufbauten
6. Wiederherstellung des scharounschen Farbkonzeptes

UMNUTZUNG

Umsetzung des neuen Nutzungskonzeptes, welches sich in die Architektur von Hans Scharoun integriert.

- A. Aloysius-Grundschule mit offenem Ganztagsangebot
- B. Musikschule der Stadt Marl
- C. Turnhalle



Hierzu gehören u.a. folgende Maßnahmen:

1. Unfallverhütung
2. Barrierefreiheit
3. Belüftungs- und Beheizungskonzept für die Klassenräume
4. Sanierung der WC-Anlagen
5. nutzungsspezifische Einbauten

FÖRDERUNG

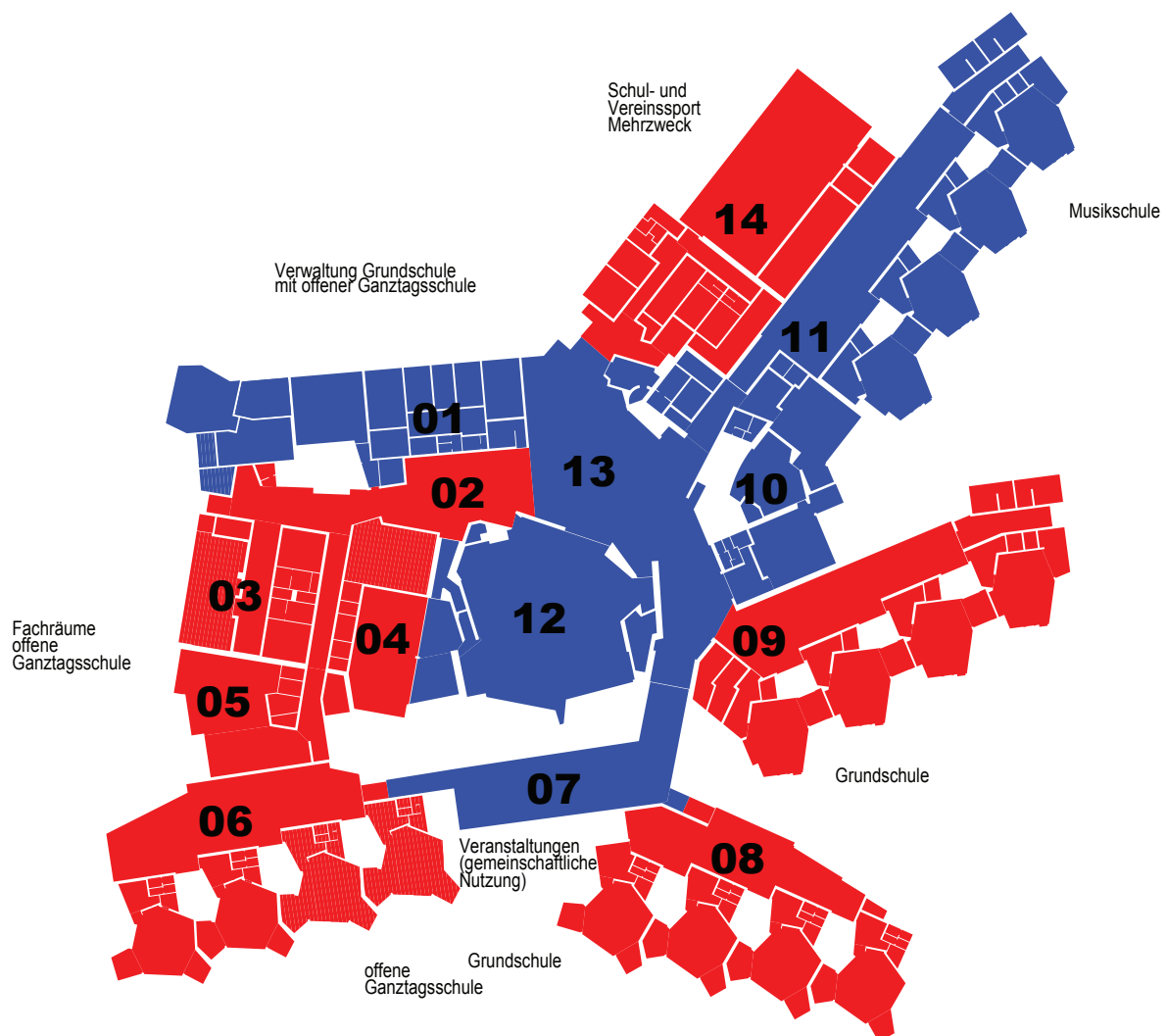
Die Sanierung wird durch zwei verschiedene Fördertöpfe realisiert.

Die Maßnahmen der Grundschule und Turnhalle werden aus Zuwendungen des Landes NRW dem „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur“ realisiert.

Grundlage dieser Förderung ist eine energetische Sanierung auf Grundlage der EnEV.

Die Maßnahmen der Musikschule sowie der Aula werden aus Zuwendungen des Landes NRW zur Stadterneuerung finanziert.

Ziel ist die Sanierung und Entwicklung der Scharounscheule zu einer musischen Kultur- und Begegnungsstätte in Marl, das die kulturelle Betreuung der Bewohner des Gebietes gewährleistet.



"I-Pakt"

Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur

- Grundschule mit offener Ganztagschule
- Turnhalle (Vereine etc.)

"Städtebauförderung"

Sanierung und Entwicklung der Scharounscheule zu einer kulturellen Begegnungsstätte

- Musikschule
- Aula (Musik, Theater etc.)